

Beraten, Informieren und Schulen: Entwicklung in den letzten Jahren

Dr. Angelika Zegelin
Universität Witten/Herdecke
Institut für Pflegewissenschaft

International = „Patient Education“

umfassend verstanden als
psychologisch-pädagogische Aktivitäten
der Gesundheitsförderung

Bedarf nimmt zu:

- Chronizität der Erkrankungen
- Ansprüche der Betroffenen
- zunehmende Eigenverantwortung
- Komplexere Beziehungen

Pflegeberufe

- Größte Berufsgruppe, fast alle Settings
- Stete Präsenz und Nähe (Beziehung)
- erste Ansprechpartner (ad-hoc-Situation)
- Berufsbilder/Ausbildungsgesetze

Theoretische Grundlagen (Auswahl)

- Soziale Unterstützung
- Verlaufskurvenmodell
- Subjektive Gesundheits- und Krankheitstheorie
- Empowerment
- Transtheoretisches Modell

Besonders wichtige theoretische Wurzeln

- Selbstmanagement
- Gesundheitskompetenz (Health literacy)
- Salutogenese

Kohärenzgefühl muss gefördert werden !

Situation in der Pflege

- allmähliche Übernahme
- aber: unstrukturiert, kaum dokumentiert, kaum Konzepte
- nach außen nicht wahrgenommen
- Hauptproblem: gilt nicht als „richtige“ Arbeit
- Interaktionsarbeit völlig unterbewertet
- Beratung, Information, Schulung

Beispiel: Brustkrebsprojekt

- „Löwenanteil“ der psychosozialen Begleitung, durchschnittlich eineinhalb Stunden tägliche Interaktionsarbeit pro Patientin
- Viele kleine, zersplitterte Interaktionen, emotionale Unterstützung und Informationen zum Teil handlungsbegleitend
- Ungeplant, weder Zeit noch Raum

Pflegeaktivitäten

Telefonische Anmeldung, Begrüßung, Nach-Arzt-Gespräche, Pflegeanamnese, präoperative Gespräche (Nachtdienst), Aufwachraum, Warten auf Histologie, Vergleiche mit anderen Frauen

Verbandwechsel, Nach-Besuchs-Gespräche, Abklärungsdiagnostik, Nach-Befund-Gespräche, Familien-Partner-Gespräche, Entlassungsgespräch

Koordination: Sanitätshaus, Physiotherapie, Sozialdienst, Ärztl. Dienst, Seelsorge

Typisch sind:

- Individualisierung
- Alltagsorientierung
- Verschränkung von Beratung, Information, Schulung, Moderation
- Mischung einfacher und komplexer Inhalte

Unendliche Themenvielfalt in der Pflege

- Pflegeinterventionen: Transfer, Thrombose-Vorbeugung, Gabe von Sondenkost, Augentropfen geben
- Pflegesituationen managen: Inkontinenz, Sturzgefahr, Dekubitus
- Krankheitslagen bewältigen: Parkinson, Herzinsuffizienz, Schlaganfall, Diabetes, Norovirus-Infektionen, Demenz

Aufbauarbeit: Schwerpunkte

- Mikroschulung
- Strukturierte Anleitungen
- Begleitprogramme für pflegende Angehörige
- Beratungskonzeptionen
- Information: Gesprächsleitfäden und Broschürenbewertung (Wittener Liste)
- Qualifizierungsangebote

Wissenschaftliche Bearbeitung

- noch schwierig, weil kaum Struktur
- Auftrag der Pflege unsichtbar
„machen das nicht alles die Ärzte?“
- Segmentierung im Gesundheitswesen
- Outcomes problematisch
- pädagogische Interventionen nicht beschrieben

Implementierungsüberlegungen

- Problemsituationen identifizieren
- Klientengruppen fokussieren
- Konzept entwickeln
- Recherche(gibt es schon Material?
Evidenz?)
- Akteure, Finanzen, Beteiligte
- Qualitätsmerkmal

Derzeitiger Arbeitsschwerpunkt: Beratung

- viele Beratungskonzeptionen werden in die Pflege „gestellt“
- sind oft der Situation nicht angemessen
- jede Profession muss ihre Spezifitäten im Setting klären
- es fehlen Theorie und Empirie der „interaktiven“ Pflegearbeit

Neukonzeption Beratung I

- auch einzelne Gespräche können „richtige“ Beratungen sein
- Pflegende haben Beziehung, genießen Vertrauen
- Klienten definieren Situation, suchen sich Gesprächspartner
- Handlungsbegleitung ist kein Mangel, sondern Chance

Neukonzeption Beratung II

- Erkennen von Beratungsbedarf
- Situationen gestalten, Tätigkeit unterbrechen, sich zuwenden
- spätere Rückmeldung
- lernen, Grenzen zu ziehen
- Dokumentation
- Entscheidend: Zufriedenheit des Klienten

1. Pflegende tragen in allen Bereichen die (niederschwellige) psychosoziale Begleitung Kranker und Pflegebedürftiger und ihrer Familien
2. Gespräche sind Pflegehandlungen



<http://www.uni-wh.de/pflege>
<http://www.patientenedukation.de>

zegelin@uni-wh.de